

## **PROTOKOLL**

**Aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates  
der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf  
am Dienstag, dem 25. Mai 2021 um 19:00 Uhr  
im Hotel am Sachsengang Groß-Enzersdorf**

### **anwesend:**

Bürgermeisterin Obereigner-Sivec  
Vizebürgermeister Fehervary

### **Stadträte:**

Adamek, Förster, Mayer, Pusch, Reschreiter, G. Rotter, Sommerlechner, Vanek

### **Gemeinderätinnen/Gemeinderäte:**

Azinger, Baumann, Blatt, Böhme, Cepuder, Dittel, Hartmann, Hefler, Huber, Juri, Klement, Klena-Pail, Kriegl, Marchhart, Novotny, Nepp, Nowak, B. Rotter, Schüller, Steininger, Zehetbauer

Entschuldigt: GR Takacs, GR Wachmann

*Für das Protokoll: Krämer*

Frau Bgm. Obereigner-Sivec begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mandatäre sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.

Anschließend gibt Frau Bürgermeisterin bekannt, dass 3 Dringlichkeitsanträge gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 eingelangt sind:

### **Folgende Dringlichkeitsanträge wurden eingebracht:**

#### **1.) Versetzung der Bushaltestelle gegenüber Landgasthaus Fam. Abraham in Mühleiten – StR Rotter**

*GR Wachmann nimmt ab 19:05 an der Sitzung teil.*

#### **Abstimmung über die Dringlichkeit:**

***Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen***

Der Punkt kommt beim Ausschuss Verkehrsangelegenheiten als Punkt 6.3 auf die Tagesordnung.

#### **2.) Beleuchtung Stadtmauernpark – Bgm. Obereigner-Sivec**

#### **Abstimmung über die Dringlichkeit:**

***Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen***

Der Punkt kommt beim Ausschuss Hauptverwaltung, Personalangelegenheiten, Gemeindebetriebe, Öffentliche Ordnung, Sicherheitspolizei als Punkt 1.6 auf die Tagesordnung.

### **3.) Ergänzung Personalangelegenheiten um einen weiteren Punkt – Bgm. Obereigner-Sivec**

#### **Abstimmung über die Dringlichkeit:**

***Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen***

Der Punkt kommt im Bereich Personalangelegenheiten im nicht öffentlichen Teil als Punkt 8.1.1. auf die Tagesordnung.

#### **Änderung der Tagesordnung**

Der Punkt 3.1 Vergabe Stadtsaal wird abgesetzt.

#### **Genehmigung des Protokolls**

*Zum Protokoll der letzten Sitzung ist ein schriftlicher Einwand von GR Klement eingelangt:*

GR Klement ersucht um Ergänzung des Protokolls der GR-Sitzung vom 23.03.2021 mit den Unterlagen zu den einzelnen Punkten sowie zukünftig um entsprechende Ausfertigung der Protokolle.

Frau Bürgermeister weist darauf hin, dass wesentliche Beilagen zu den einzelnen Punkten aufliegen und mit dem Protokoll gebunden werden. Ab Herbst wird auf das Programm Session umgestellt, dann stehen die Beilagen auch digital zur Verfügung.

*Das Protokoll der letzten Sitzung ist hiermit genehmigt.*

*Frau Bgm. Obereigner-Sivec übergibt den Vorsitz um 19:10 an Herrn VzBgm. Fehervary.*

## 1.) Agenden der Bürgermeisterin

**Hauptverwaltung, Personalangelegenheiten, Gemeindebetriebe,  
Öffentliche Ordnung, Sicherheitspolizei**  
Referentin Bgm Monika Obereigner-Sivec

### 1.1.) Bericht

- ⇒ Bildungsdirektion Niederösterreich – Antwort auf die Resolution für die Integration der Neuen Mittelschule im Bezirk Gänserndorf zu einem Gesamtschulsystem ist eingelangt.
- ⇒ *Adaptierung KFZ Versicherungen*  
Gemeinsam mit unserem Versicherungsinstitut Wiener Städtische wurden die KFZ-Versicherungen überprüft. Die Wiener Städtische hat daraufhin der Stadtgemeinde angeboten einen Flottenvertrag abzuschließen, welchen die Stadtgemeinde nach Prüfung und Preisvergleich angenommen hat. Die Kosteneinsparung für die Stadtgemeinde beträgt jährlich rund € 6.000,00.
- ⇒ Caring Community – Landes Rotes Kreuz zieht sich zurück, die Bezirksstelle prüft die Möglichkeit einer weiteren Projektbeteiligung, eventuell kann um eine Leaderförderung zwischen 50%-75% angesucht werden.
- ⇒ Dienstkleidung – Nachverhandlung mit CWS neue Winterjacken von Strauß
- ⇒ Auch dieses Jahr wird über die VHS ein Ferienspiel und eine Lernunterstützung in den Ferien organisiert.
- ⇒ Der Marchfeldtag findet am 10. September 2021 Am Hof 1, 1010 Wien statt.
- ⇒ Stadtsaal: Die Angebote sind eingelangt, die Prüfung ist im Laufen. Die Vergabeentscheidung erfolgt im Rahmen einer eingeschobenen Gemeinderatssitzung am 1. Juni 2021.
- ⇒ Radweg Schönau: Nach anwaltlicher Beratung wurde folgender Vorschlag ausgearbeitet: Die Stadtgemeinde übernimmt die Wegeerhaltung, die Landwirte bekommen eine finanzielle Entschädigung, die Abwicklung wird mit dem Land NÖ abgestimmt.
- ⇒ GVV Sitzung Verbandsversammlung: Anbieter der Mülltonnen sollen gewechselt werden. Raasdorf hat den Beschluss für ein gemeinsames Altstoffsammelzentrum gefasst. Auf den Spiel- und Sportplätzen wurden Trennsysteme aufgestellt, diese werden evaluiert. In der nächsten Gemeindezeitung gibt es einen Schwerpunkt Biotonne und Kompost.

## 1.2.) Fördereinreichungen Landesausstellung Änderung der Förderstelle

### Sachverhalt:

Im Gemeinderat am 9. Dezember 2020 wurden folgende Projekte zur Einreichung für die NÖ Landesausstellung beschlossen. Alle Projekte wurden positiv beurteilt und einer Förderstelle zugewiesen.

Projekt	Kosten	Förderstellen	Förderung
Der Stadtpark in Groß-Enzersdorf	€ 170 000,00	Natur im Garten Bedarfszuweisung	15.000,00 70.000,00
Die Gestaltung des Parks in Mühlleiten	€ 129.720,00	Leader	91.000,00 (70%)
Das Mittelalterhaus an der Stadtmauer als Teil des Stadtmauernparks	€ 50 000,00	ECO PLUS	25.000,00
Die Erweiterung des Geschichtslehrpfades in alle Katastralgemeinden	€ 30 000,00	ECO PLUS	15.000,00
Die Gestaltung des „Dokannerls“ zum Museum/Kiosk „Baden bildet“	€ 70 000,00	Bedarfszuweisung	30.000,00

### Antrag:

Nach einstimmigem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge nach erfolgter Einreichung die Annahme der Förderung bei den jeweiligen Förderstellen beschließen und einer Erhöhung des Kostenrahmens für das Projekt „Gestaltung des Parks in Mühlleiten“ aufgrund der höheren Förderquote auf Brutto € 129.720,00 und des Projektes „Erweiterung des Geschichtslehrpfades“ auf Brutto € 30.000,00 zustimmen.

**Beschluss:** einstimmig angenommen

## 1.3.) Neuwidmung des Waldes rund um die Stadtmauer in Erholungswald

### Sachverhalt:

Im Rahmen der Projektentwicklung Stadtmauernpark wurden Gespräche mit der Forstverwaltung geführt. Seitens der Forstbehörde wurde angeregt den Wald rund um die Stadtmauer als Erholungswald festzulegen, da dieser kein Forstwald im herkömmlichen Sinne mehr ist und damit eine Anpassung an die bestehende Nutzung sinnvoll ist.

*StR Rotter verlässt von 19:14-19:16 die Sitzung.*

*WM: GR Dittel, Bgm. Obereigner-Sivec, GR Cepuder, GR Wachmann*

### Antrag:

Nach einstimmigem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge der Neuwidmung des Waldes rund um die Stadtmauer als Erholungswald zustimmen.

**Beschluss:** *mehrheitlich angenommen*  
**Abstimmungsergebnis:** **Dafür:** 31 Stimmen  
 SPÖ, ÖVP, GRÜNE, FPÖ  
**Dagegen:** 0 Stimmen  
**Enthaltung:** 1 Stimme  
 GR Wachmann

#### 1.4.) Sanierung Alte Volksschule Oberhausen

**Sachverhalt:**

Für die Alte Volksschule Oberhausen ist eine weitgehende Sanierung über 3 Jahre vorgesehen. Die ersten Arbeiten (Elektrik) werden derzeit durchgeführt. Der nächste Schritt ist die Sanierung der Innenräume der Alten Volksschule Oberhausen. Es wurden 3 Angebote eingeholt. Neben diesen Firmen wurden auf Beschluss des Stadtrates weitere angefragt und die vorliegenden Angebote einer weiteren Prüfung unterzogen, da irrtümlich die Beleuchtung mit angeboten wurde.

Ergebnis:

Fa. Wimmer	Brutto € 52.634,29
Fa. Verhoeven	Brutto € 56.612,51
Fa. Ing. Mandahus	Brutto € 55.221,29
Fa. Wögler	nicht abgegeben
JoJo Bau	nicht abgegeben

**Antrag:**

Nach Beschluss im Stadtrat und Erfüllung der angeregten Bedingungen stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Fa. Wimmer mit der Sanierung der Innenräume der Alten VS Oberhausen um Brutto € 52.634,29 beauftragen.

**Beschluss:** *einstimmig angenommen*

#### 1.5.) Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung Beschluss Auflagen Bbpl 4900-02/20 und Flwpl 4200-01/20

**Sachverhalt:**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf beschließt nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen und der daraus ergebenden Änderungsvorschläge (siehe beiliegende Beschlussunterlagen Büro RaumRegionMensch ZT GmbH) die beigefügten Verordnungen Bbpl 4900-02/20 und Flwpl 4200-01/20.

Punkt 3 Rutzendorf wird aus der Beschlussfassung herausgenommen.

**Antrag:**

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge nach eingehender Diskussion der Einsprüche die beiliegenden Verordnungen und Abänderungen aufgrund der Einsprüche wie beigelegt ausgenommen Punkt 3, KG Rutzendorf beschließen.

**Beschluss:** *mehrheitlich angenommen*  
**Abstimmungsergebnis:** **Dafür:** 27 Stimmen  
 SPÖ, GRÜNE, NEOS, GR Blatt, GR Cepuder,  
 GR Dittel, StR Förster, GR Hefler, StR G. Rotter,  
 GR Zehetbauer, GR B. Rotter

**Dagegen: 0 Stimmen**

**Enthaltung: 4 Stimmen**

GR Azinger, GR Klement, GR Kriegl,  
StR Reschreiter

## 1.6.) Dringlichkeitsantrag - Beleuchtung Stadtmauernpark

### Sachverhalt:

Im Rahmen des vom Umweltfonds finanzierten Projektes Stadtmauernpark wurden die Ausschreibungen durchgeführt. Das Gewerk Beleuchtung wurde in 2 Teilen angeboten: Einerseits die Verkabelung, diese soll aufgrund des bestehenden Rahmenvertrages an die Firma EWW um Brutto € 45.283,32 vergeben werden.

Andererseits wurden für die Beleuchtungskörper 3 Angebote eingeholt:

Firmen	Anbotssumme Brutto
Elektro Mörth	€ 111.247,20
Csernohorsky	€ 114.921,36
EWW Anlagentechnik	€ 101.137,01

WM: GR Kriegl, GR Klement, GR Cepuder, Bgm. Obereigner-Sivec

### Antrag:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge der Beauftragung der Fa. EWW mit der Beleuchtung des Weges für den Stadtmauernpark um gesamt Brutto € 146.420,33 zustimmen.

***Beschluss: einstimmig angenommen***

## 2.) Ausschuss Jugend und Bildung

Referent VzBgm. Robert Fehervary

### 2.1.) Gebührenanpassung und Ferienregelung Kleinkinderbetreuung

#### Sachverhalt:

*Verrechnung ab September 2021:*

#### *Kosten:*

Ganztags: € 390,00/pro Monat

Halbtags: € 250,00/pro Monat (bis 12 Uhr)

Essensbeitrag: € 3,50 ganztags / € 1,50 halbtags (wie gehabt)

Im „Eingewöhnungsmonat“ sind € 250,00 und das Essensgeld € 1,50 pro Tag zu bezahlen.

Bei vorzeitigem Austritt ist eine Kündigungsfrist von 2 Monaten einzuhalten, damit der Platz nachbesetzt werden kann.

Bei einer fixen Platzzuteilung wird, auf Grund der zahlreichen kurzfristigen Absagen, eine Anzahlung, die binnen 14 Tagen fällig ist, in der Höhe von € 250,00 vorgeschrieben. Erst nach erfolgter Überweisung bleibt der Platz fixiert. Die Anzahlung

wird bei der ersten Verrechnung gegengerechnet, bei nicht Inanspruchnahme des Platzes verfällt diese.

Eine Änderung der Betreuungszeit ist nur mit Anfang September und Anfang Februar möglich. Ausnahmen: nachweisliche Berufliche Veränderungen.

WM: GR Klement, GR Azinger, StR Rotter, GR Cepuder, GR Novotny, VzBgm. Fehervary, Bgm. Obereigner-Sivec

**Antrag:**

Nach einstimmigem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Zustimmung zur beschriebenen Verrechnung inkl. Anzahlung und Kündigungsfrist für die Kleinkinderbetreuung beschließen.

***Beschluss: einstimmig angenommen***

**3.) Ausschuss Kultur**

Referent StR Martin Sommerlechner

**3.1.) Vergabe Stadtsaal**

*abgesetzt*

**4.) Ausschuss Gesundheit und nachhaltige Landwirtschaft**

Referent StR Reschreiter

**4.1.) Ansuchen um Nutzung gemeindeeigener Grundstücke Grundstnr. 476 und öffentlichem Gut Grundstnr. 471 beide KG Probstdorf zum Eingraben einer Stromleitung**

**Sachverhalt:**

Die Fa. Kompost ersucht um Nutzung gemeindeeigener Grundstücke Grundstnr. 476 und öffentlichem Gut Grundstnr. 471 beide KG Probstdorf zum Eingraben einer Stromleitung.

Nach Beendigung der Arbeiten sind alle Wege wieder herzustellen. Es ist ein Plan mit den Einbauten vorzulegen.

**Antrag:**

Nach einstimmigem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Zustimmung zum Ansuchen der Fa. Kompost um Nutzung gemeindeeigener Grundstücke Grundstnr. 476 und öffentlichem Gut Grundstnr. 471 beide KG Probstdorf zum Eingraben einer Stromleitung erteilen.

***Beschluss: einstimmig angenommen***

**4.2.) Ansuchen um Nutzung von öffentlichem Gut KG Oberhausen Grundstnr. 327 für die Beregnungsanlage**

**Sachverhalt:**

Herr Markus Alena-Niemann ersucht um Nutzung eines Feldwegeabschnittes Grundstnr. 327 KG Oberhausen für die Beregnungsleitung.

Nach Beendigung der Arbeiten sind alle Wege wieder herzustellen. Es ist ein Plan mit den Einbauten vorzulegen.

**Antrag:**

Nach einstimmigem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge der Nutzung des Feldwegeabschnittes zustimmen.

***Beschluss: einstimmig angenommen***

**4.3.) Resolution Umfahrung Groß-Enzersdorf**

**Sachverhalt:**

Die Vertreter der Bauernschaft sind mit der Bitte an die Stadtgemeinde herangetreten, Ihre Forderung zu unterstützen, die zuständige Behörde für die Umfahrung Groß-Enzersdorf, das Land NÖ aufzufordern, die geplanten Querungen der Umfahrung Groß-Enzersdorf für die Landwirtschaft hinsichtlich Kreisverkehr anstelle der geplanten Brücken einer neuerlichen Prüfung zu unterziehen. In dieser Prüfung mögen alle Bedenken und die Erfahrungen auf Grund der aktuell errichteten Brücken rund um Raasdorf mit einfließen, um die Änderung auf eine Kreisverkehrsregelung erneut anzudenken. Nach Vorlage einer Resolution zur Umfahrung Groß-Enzersdorf durch die Vertreter der Bauernschaft, soll nun auch von Seiten der Stadtgemeinde beiliegende Resolution eingebracht werden.

WM: GR Nowak

**Antrag:**

Nach einstimmigem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Resolution beschließen.

***Beschluss: einstimmig angenommen***

**5.) Ausschuss Infrastruktur**

Referent StR Ing. Mag. Gottfried Rotter

**5.1.) Straßenbauvorhaben 2021**

**Sachverhalt:**

Gemäß den geplanten Ausgaben Straßenbau sind für das Jahr 2021 neben kleineren Sanierungsmaßnahmen folgende Projekte vorgesehen:

- a) Dr. Karl Katz-Weg Neu-Oberhausen beim Jüdischen Friedhof – Kosten Brutto € 48.029,83
- b) Arnold Schönberg Gasse Verlängerung – Kosten Brutto € 77.952,52
- c) Josef Hotzy Weg – Kosten Brutto € 110.711,44
- d) Donau-Oder-Kanal SO IV – Kosten Brutto € 45.506,00

WM: GR Kriegl, StR Rotter, Bgm. Obereigner-Sivec, VzBgm. Fehervary

**Antrag:**

Nach einstimmigem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Beauftragung der Straßenbauarbeiten Josef Hotzy Weg – Kosten Brutto € 110.711,44 und Donau-Oder-Kanal SO IV – Kosten Brutto € 45.506,00

in Summe Brutto € 156.217,44 beschließen.

**Beschluss:** einstimmig angenommen

**6.) Ausschuss Verkehrsangelegenheiten, Klimaschutz und Mobilitätsplanungen**  
Referent StR Ing. Andreas Vanek

**6.1.) Vereinbarung zur Anlage und Pflege von Blumenwiesen zwischen der  
Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf und „Natur im Garten“**

Sachverhalt:

Durch das Anlegen von Blühwiesen soll die Bevölkerung für das Thema sensibilisiert werden. Am 27. März 2021 hat die Aktion Bee Running in Niederösterreich stattgefunden. Bei diesem virtuellen Lauf konnte jeder mitmachen und durch joggen, walken, spazieren gehen oder entspanntes Schlendern in der Natur Kilometer, die in m<sup>2</sup> Blumenwiesen umgewandelt werden, sammeln. In Groß-Enzersdorf soll ein Teil des Versprechens umgesetzt und eine Vereinbarung zur Anlage und Pflege der Blumenwiesen eingegangen werden. Die Stadtgemeinde erhält von Natur im Garten Wiesenblumensaatgut für 3.000 m<sup>2</sup>. Die Gemeinde kommt für die Umsetzung und die weiterführende Pflege der Flächen auf, diese sollen für mindestens 3 Jahre bestehen bleiben.

*GR Juri verlässt um 19:43-19:45 die Sitzung.*

*WM: GR Kriegl, GR Azinger, GR Klement, Bgm. Obereigner-Sivec*

Antrag:

Nach einstimmigem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge den Abschluss der Vereinbarung zur Anlage und Pflege von Blumenwiesen zwischen der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf und „Natur im Garten“ beschließen.

**Beschluss:** einstimmig angenommen

**6.2.) Petition 1-2-3 Ticket**

*Resolution der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf zur Verbesserung der individuellen und öffentlichen Verkehrssituation:*

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf begrüßt die positive Haltung des Landes NÖ, des Landes Wien und des BMK zum Pariser Klimaschutzabkommen, den eingeschlagenen Weg zur Erreichung der Klimaziele sowie das geplante 1-2-3-Ticket. Ohne ein nachhaltiges Verkehrs- und Energiekonzept sind die für NÖ beschlossenen Klimaziele außer Reichweite. Ebenso ist es für die von der Pandemie ohnehin angeschlagenen Wirtschaft nur vorteilhaft, wenn es klar definierte Ziele und Wege in einem nachhaltigen Verkehrs- und Energiekonzept gibt, welche die lokale Wertschöpfung ankurbelt und neue Arbeitsplätze schafft.

Daher fordert der Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf das Land Wien, das Land NÖ und das BMK, in ihrem jeweiligen Zuständigkeitsbereich auf, zeitnah alles daran zu setzen, dass:

⇒ .. das von allen als positiv begrüßte 1-2-3 Ticket entsprechend rasch in die Umsetzung gebracht wird und von der gesamten Bevölkerung genutzt werden kann. Dabei darf es aber keinesfalls zu einer Schlechterstellung der betroffenen Pendler

kommen. Die Landesgrenzen dürfen nicht als unumgängliche Tarifzongrenzen festgesetzt werden. Stattdessen soll das Pendlereinzugsgebiet der jeweiligen Umlandgemeinden bei der Tarifzongestaltung einbezogen werden. Für die Gemeinde Groß Enzersdorf ist es daher von enormer Wichtigkeit, sowohl eine Lösung für Pendler nach Wien wie auch für Pendler innerhalb des eigenen Bundeslandes zu finden, die keine der beiden Gruppen finanziell schlechter stellt. Der 365 Euro-Jahrestarif für die Zone 100 Wien, die im Zentrum von Groß-Enzersdorf aktuell bereits gültig ist, muss hinkünftig für alle Bürger\*innen der Großgemeinde gelten.

- ⇒ .. die bereits versprochenen Anbindungen der Umlandgemeinden mit schienengebundenen, leistungsstarken öffentlichen Verkehrsmittel sehr rasch umgesetzt wird, sodass spätestens bei Einführung von flächendeckenden Parkpickerl im Land Wien, diese Maßnahmen bereits umgesetzt sind. Bis zu diesem Zeitpunkt ist dafür Sorge zu tragen, dass bestehende Buslinien in die Randbereiche der Großgemeinde Groß-Enzersdorf sowie aller anderen Umlandgemeinden erweitert werden und so eine Anbindung an schienengebundene, leistungsstarke öffentliche Verkehrsnetz gewährleistet ist.
- ⇒ .. ein beschleunigter Ausbau der Umfahrung von Groß-Enzersdorf sofort in Angriff genommen und der Anschluss an zumindest das bestehende, wo notwendig zu adaptierendes, Straßennetz sichergestellt wird.

*WM: GR Nowak, StR Rotter, GR Klement, VzBgm. Fehervary, GR Azinger, Bgm. Obereigner-Sivec*

**Antrag:**

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge der vorgelegten Resolution zustimmen.

***Beschluss: einstimmig angenommen***

**6.3.) Dringlichkeitsantrag - Versetzung der Bushaltestelle gegenüber Landgasthaus Fam. Abraham in Mühlleiten**

**Sachverhalt:**

Im Stadtrat wurde die Adaptierung der Bushaltestellen nach Vorgaben des Landes NÖ einstimmig beschlossen. Der Standort der Bushaltestelle gegenüber Landgasthaus Fam. Abraham in Mühlleiten ist nicht optimal, da dadurch Parkplätze verloren gehen.

*WM: StR Vanek*

**Antrag:**

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass eine erneute Prüfung der Versetzung der Haltstelle in Mühlleiten gegenüber dem Landgasthaus Abraham auf einen von 3 möglichen Orten stattfinden soll. Dazu soll der Mobilitätsstadtrat angehalten werden, schnellstmöglich eine neue Verkehrsverhandlung vor Ort zu veranlassen und die Bautätigkeiten in Mühlleiten bis zur Klärung ruhen zu lassen.

***Beschluss: einstimmig angenommen***

*Bgm. Obereigner-Sivec unterbricht die Sitzung von 19:55- 20:10.*

*GR Takacs nimmt ab 20:10 an der Sitzung teil.*

## **7.) Ausschuss Finanzen, Controlling, Liegenschaftsverwaltung und Bauwesen** Referent StR Erich Mayer

### **7.1.) Ausfallhaftung Erdgeschoßzone Stadtzentrum Groß-Enzersdorf**

#### Sachverhalt:

Aufgrund der Widmung Erdgeschoßzone im Stadtzentrum Groß-Enzersdorf wird vorgeschrieben ein Geschäftslokal bei größeren Um- und Neubauten zu errichten (genaue Bestimmung siehe Widmungsbedingungen Erdgeschoßzone). Ergänzend zu dieser Widmung soll zur Absicherung der Grundstückseigentümer eine Ausfallhaftung seitens der Gemeinde angeboten werden. Im Ausschuss wurde diese diskutiert und folgender Vorschlag ausgearbeitet:

Die Ausfallhaftung vom Grundstückseigentümer kann im 2. und 3. Jahr nach Fertigstellung in Anspruch genommen werden. Nach Ablauf des 3. Jahres erlischt diese Option. Die Stadtgemeinde bietet an das Geschäftslokal zu einer Netto Monatsmiete ohne Betriebskosten von € 7 pro m<sup>2</sup> unbefristet zur weiteren Verwertung zu übernehmen. Der Stadtgemeinde steht es dann frei dieses selbst zu nutzen oder weiterzuvermieten. Dadurch entsteht die Möglichkeit mit einer befristeten vergünstigten Miete gewünschte Branchen für Groß-Enzersdorf zu gewinnen.

*WM: GR Nowak, StR Rotter, StR Mayer GR Azinger, GR Kriegl, GR Hefler, GR Klement, Bgm. Obereigner-Sivec*

#### Antrag:

Nach einstimmigem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge der Ausfallhaftung unter den beschriebenen Bedingungen zustimmen.

***Beschluss: einstimmig angenommen***

### **7.2.) Abschreibung geringwertiger Trennstücke gem. § 13 LTG**

#### Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 25. März 2021 hat das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf gebeten, aufgrund der Plangrundlage des DI Markus Molzer den Antrag auf Abschreibung geringwertiger Trennstücke gem. § 13 LTG gemeinderatsmäßig zu beurkunden. Es handelt sich um einen Teil des Grundstückes Nr. 526 EZ 491 KG Probstdorf (öffentliches Gut der Stadtgemeinde) im Ausmaß von unter einem Quadratmeter (daher in Urkunde 0 m<sup>2</sup>) und Zuschreibung im selben Ausmaß an das Grundstück Nr. 128 EZ 56 KG Probstdorf (siehe Beilage). Nach § 13 Abs. 3 ist eine Abschreibung von einem Grundbuchkörper dann zulässig, wenn sich der Wert der bei dem Grundbuchkörper verbleibenden Grundstücke infolge der Abschreibung jedes einzelnen Trennstückes offenbar um nicht mehr als € 2.000,00 verringert. Da dies bei dieser Abschreibung der Fall ist, kann diese Abschreibung durchgeführt werden.

#### Antrag:

Nach einstimmigem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge dem Antrag nach § 13 LTG zustimmen.

***Beschluss: einstimmig angenommen***

*Bgm. Obereigner-Sivec bedankt sich beim Zuhörer und schließt die öffentliche Sitzung um 20:20 und VzBgm. Fehervary übernimmt den Vorsitz.*

### **8.) Nicht öffentliche Sitzung**

Nachdem sich niemand mehr zu Wort meldet, schließt Frau Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec die Sitzung des Gemeinderates um 20:50 Uhr.

.....  
DI Michaela Krämer

.....  
Monika Obereigner-Sivec  
Bürgermeisterin

.....  
ÖVP: StR KR Dagmar Förster

.....  
Robert Fehervary  
Vizebürgermeister

.....  
SPÖ: GR Mag. Pamela Klana-Pail

.....  
GRÜNE: GR Margit Huber

.....  
NEOS: GR Reinhard Wachmann

.....  
FPÖ: GR René Azinger